

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;

Attendu que l'immeuble sis 7, rue du Kiem à Kehlen se caractérise comme suit :

In der Rue du Kiem in Kehlen befindet ein ehemaliger Bauernhof, der ursprünglich die Form eines Quereinhauses hatte. An diesen Bauernhof schloss sich im Süden auf einer benachbarten Parzelle ein kleineres Gebäude an, das bereits im Urkataster zu sehen ist.¹ Welche Funktion dieses Gebäude hatte, lässt sich nicht mehr mit Sicherheit sagen, später diente es dem 1851 errichteten Wohnhaus mit der heutigen Nr. 9 wohl als Scheune.² Heute gehört diese ehemalige Scheune zur Nr. 7 und bildet mit dem ursprünglichen Quereinhaus ein durch Umbauten vereinigt Wohnhaus.

Die straßenseitige Fassade des ehemaligen Quereinhauses besteht aus zwei Geschossen und vier Achsen. Historische Fotografien belegen, dass die beiden südlichen Achsen des Quereinhauses ursprünglich von einer Scheune mit einer nicht mehr erhaltenen landestypischem, rundbogigem Scheunentor eingenommen wurden.³ Die beiden großen Fenster des Obergeschosses sind ebenfalls neu hinzugekommen. Auch die Fassade der südlich angebauten Scheune wurde durch Umbau verändert. Eine Türöffnung wurde dabei geschlossen und ein Fenster im Obergeschoss stark vergrößert. Die ehemalige, rundbogige Scheuneneinfahrt wurde zum Hauseingang umgewandelt. Die rückwärtigen Fassaden haben umfangreiche Veränderungen und Umbauten erfahren.

Im Inneren des ursprünglichen Wohnhauses hat sich die Struktur teilweise erhalten. Rechts neben der Haustür findet sich im Flur die Standsteinrahmung einer Tür. Vom Hausflur links abgehend hat sich in einem Zimmer der Dielenfußboden und die Stuckdecke erhalten. Dielenfußböden sind auch im Ober- und Dachgeschoss erhalten. Die südlich angebaute Scheune wurde weitgehend entkernt und als Wohnung ausgebaut.

Der ehemalige Bauernhof in der Rue du Kiem hat im Laufe seines rund zweihundertjährigen Bestehens einige, zum Teil tiefgreifende Veränderungen erfahren. Straßenseitig hat sich das ursprüngliche Bild der Häuserzeile nur teilweise gewahrt. Die Gebäuderückseiten sowie das Innere waren Gegenstand weitreichender Umbauten. Aufgrund des weitgehenden Verlust historischer Bausubstanz ist eine nationale Unterschutzstellung nicht zu befürworten.

¹ Administration du cadastre et de la topographie du Grand-Duché de Luxembourg, *Urkataster. Kehlen A4*, 1822ff. (überarbeitete Version).

² Administration du cadastre et de la topographie du Grand-Duché de Luxembourg, *Cases croquis. N. 221. Kehlen. 9, rue du Kiem. 2113/7171*, 1851.

³ Anonym, *rue du Kiem, Kehlen*, [Fotografische Aufnahme] Privatsammlung Véronique Oury, Kehlen, 1930.

La COSIMO émet à l'unanimité un avis défavorable pour une protection nationale de l'immeuble sis 7, rue du Kiem à Kehlen (no cadastral 2117/7026).

Présent(e)s : Christina Mayer, Christine Muller, Marc Schoellen, Mathias Fritsch, Sala Makumbundu, Michel Pauly, Anne Greiveldinger, Paul Eilenbecker, André Schoellen.

Luxembourg, le 20 octobre 2021